Audit Gesunde KiTa
Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 08/21 Erstzertifizierung im Jahr: 2008

Allgemein

Name und Anschrift:	AWO Integrative Kita „Lebensfreude“, Bahnhofstraße 38, 06385 Aken		
E-Mail:	simone-grahneis@awo-koethen.de	Datum:	03.08.2021
Kitaleiter/-in:	Simone Grahneis	Telefon:	034909/82155
Träger:	AWO Kreisverband Köthen e.V.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Gerlind Stoye

Angaben zu Rahmenbedingungen
(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

- 66 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, davon 12 IT
- situationsorientierter Ansatz mit Schwerpunkt Integration
- Profil: „Gesunde Kita“, „Lernen durch Bewegung“, „Sprach-Kita“
- Lage: Stadtrand von Aken, aber Einzugsgebiet gesamte Stadt und umliegende Orte
- 1 FSJ, 1 BFD, 1 Hausmeister
- 12 pädagogische Mitarbeiter (Erzieher, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger und Diplom – Sozialpädagogin)

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

- Kräuterbeet, Hochbeet, Bepflanzung mit Edeka wird weiter fortgeführt
- sparsamer Umgang mit Energieressourcen
- Bewegungsbaustelle wurde eröffnet

Hindernisse und Stolpersteine:

- Mülltrennung wird nicht immer durch Reinigungsfirma und Eltern beachtet
- Personalmangel
- ständige Sponsorensuche, fehlende Zeit
- im Garten zu wenig Schattenplätze

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- Tag der Zahngesundheit, regelmäßiges Zähneputzen im Kindergarten, Prophylaxe und Kontrolle durch den jugendzahnärztlichen Dienst
- täglich frisches Obst und Gemüse
- Elternwerkstatt
- Projekt „Clever in Sonne und Schatten"
- Kinder bewerten ihr Essen selbst
- ungesüßten Tee, verdünnte Säfte und wenig Süßigkeiten

Hindernisse und Stolpersteine:

- Angebote für Eltern (z.B.: durch Elternbegleiter, Elternwerkstatt, Elternabende) werden schleppend angenommen

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- gemeinsame Veranstaltungen mit Eltern, Großeltern und im Wohnviertel
- Sprach-Kita, Genussbotschafterin und Elternwerkstatt
- enges Netzwerk vorhanden (Grundschule, Ämter, andere Institutionen)
- 1mal jährlich großer Kitaausflug für alle Kinder
- Teilnahme an regionalen Projekten
- neue Kinderschutzfachkraft und Sicherheitsbeauftragte haben ihre Arbeit aufgenommen
- Veränderung in der Elternarbeit (E-Mail, Briefe, Schaukästen im Hof)
- Interaktionselternabende
- Fachbuchbestellung für Kinder in der Kita

Hindernisse und Stolpersteine:

- wenig Zeit
- wenig Bereitschaft zur Mithilfe bei den Eltern
- neue Ideen werden schwer angenommen

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- alle Mitarbeiter sind Ersthelfer
- ärztliche Untersuchung durch Betriebsarzt (Impfauffrischung)
- regelmäßige Belehrung zur Vermeidung von Unfällen
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen
- Weiterbildungen (Videokonferenzen)

- Veranstaltung zur Teambildung
- Anschaffung von verstellbaren Bodenkissen
- Regelmäßiges Testen
- Einhalten der Hygienepläne
- Impfangebot durch den Arbeitgeber

Hindernisse und Stolpersteine:

- Ständiger Wechsel von Hygienebestimmungen
- Quarantäneverordnungen
- Kohortenbildung

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

- Tag der kleinen Forscher, Schachspiel und Sprach-Kita, Projekt „Riechen-Spüren-Schmecken", Waldprojekt „Waldfüchse"
- -vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Genussbotschafterin (z.B. Ausflüge auf den Bauernhof organisieren, Verarbeitung unterschiedlicher Nahrungsmittel mit Kindern usw.)
- Wechsel des Essenanbieters
- Mitarbeiter können die hochwertige Fachliteratur der Kita nutzen
- Netzwerke nutzen (guter Kontakt zu Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Schuldnerberatung u.ä.)
- bei Geburtstagsfeiern statt Kuchen, Obst und Gemüse
- aktuelle Themen mit den Kindern bearbeiten, um Ängste zu nehmen (z.B. Corona)
- Regelmäßiges Zähneputzen
- Regelmäßiges Nutzen der Kinderbibliothek, Anschaffung von Büchertaschen

Hindernisse und Stolpersteine:

- Angebotsvielfalt muss oft eingeschränkt werden durch Personalmangel
- Weiterbildungen für Konfliktbewältigung fehlen
- für Austausch untereinander fehlt oft die Zeit
- Interesse an zusätzlichen Angeboten für Eltern und Kinder hat stark nachgelassen

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

- Kontrolle der einzelnen Spielgeräte
- Eigentumsschränke werden von allen Mitarbeitern genutzt
- Sicherheitsbeauftragte, 2 Brandschutzhelfer, Kinderschutzfachkraft wurde geschult
- Sandkasten wird täglich abgedeckt und der Sand regelmäßig ausgetauscht
- führen eines Unfallbuches in jeder Gruppe
- vorhandene Warnwesten werden für jedes Kind bei Ausflügen genutzt
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

	- Auswertung von Unfällen in der Dienstberatung - Hinweisschilder und Absperrungen sind vorhanden - Regeln in der Bewegungsbaustelle sind den Kindern bekannt
Hindernisse und Stolpersteine:	- Einschränkungen durch Hygienebestimmungen in der Corona Zeit

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	- tägliche Bewertung des Mittagessens mit den Kindern - regelmäßige Entwicklungsgespräche - Portfolio für alle Kinder - Kitakonzeption wird ständig fortgeschrieben - Projekte werden zeitnah präsentiert - eine Mitarbeiterin hat den Abschluss nach „Quecc“ gemacht - Arbeit und Umsetzung der Qualitätsstandards nach“ Quecc“ - Gestaltung von Themenräumen
Hindernisse und Stolpersteine:	- Zeitmanagement und Umgang mit Stesssituationen

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Qualität halten
- Anschaffung eines Sonnensegels in der Wasseranlage
- Digitalisierung der Einrichtung
- Ganztagsverpflegung

Datum 3. 8. 2021